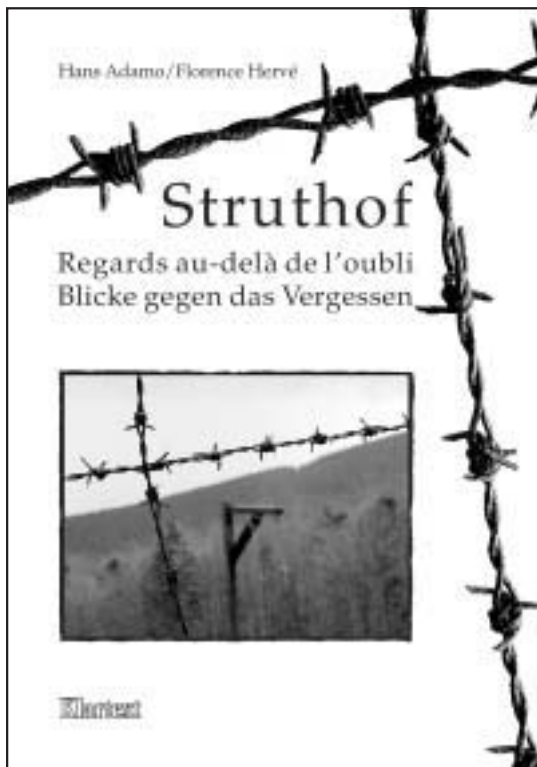




Hans Adamo/Florence Hervé

Struthof

**Regards au-delà de l'oubli –
Blicke gegen das Vergessen
mit Fotografien von Martin Graf**

ca. 120 Seiten, zahlreiche Abbildungen,
broschiert, Großformat,
ca. 14,90 €, ISBN 3-89861-092-6

erscheint September 2002

Das Konzentrationslager Natzweiler-Struthof, 50 Kilometer südlich von Straßburg, bestand zwischen Mai 1941 und September 1944. Es wurde als Arbeitslager angelegt, um Baumaterial aus einem nahegelegenen Steinbruch zu gewinnen. Zunächst für 1.500 Gefangene geplant und gebaut, beherbergte es gegen Ende rund 8.000 Menschen. Heute erinnern noch einige wiederhergestellte Baracken und die angedeuteten Fundamente der gesamten Anlage an das Lager.

Aus dem Inhalt:

- Das Lager Struthof
- Medizin ohne Menschlichkeit
- Die NN-Häftlinge
- Das Massengrab
- Ein gelungener Ausbruchversuch
- Die Neben- bzw. Außenlager
- Auflösung und Evakuierung

Augenzeugenberichte

- Adélaïde Hautval: Von Auschwitz zum Struthof
- Fritz Lettow: Arzt in den Höllen
- Léon Leloir: Von Osten nach Westen, von Auschwitz nach Natzweiler ...
- Albert Hornung: Die Helden
- Germain Lutz, Roger Linet: Solidarität

Kunst und Schreiben über den Struthof

- Georg Büchner: „Als jage der Wahnsinn auf Rossen hinter ihm“
- Bernhard Schlink: „In mir fühlte ich eine große Leere ...“
- Tomi Ungerer: „Der Struthof-Besuch hat mein ganzes Leben bestimmt“
- Jean-Paul Klée: Elsässische Kreuzigung
- Sylvie Reff: Seid ihr schon einmal auf dem Struthof gewesen?
- Michel Lemercier: Der Struthof
- Roger Dale: Blicke auf die Freiheit
- Judy Chicago: Banality of evil